

Franken in Franken wechseln

Während man neuerdings Überweisungen aus der Schweiz in europäische Ausland mit Konversion von CHF in EUR für zwei Franken abwickeln kann, wird von der PostFinance für den Umtausch von CHF in CHF eine Gebühr von 29 Franken erhoben.

Schon vor einem Jahr war da so ein Zirkus, als wir unser MSDN-Abonnement erneuern wollten. Microsoft schickte uns eine Rechnung mit einem Betrag in Schweizer Franken, mit abgerechneter Schweizer Mehrwertsteuer, der auf eine Bank in Irland (identifiziert mit Swift Code, Kontonummer, IBAN-Nummer und Bankadresse) einzuzahlen war.

Seit die PostFinance briefliche Überweisungen mit beträchtlichen Gebühren bestraft, wickeln wir unsere Zahlungen über das Web ab. Dort lösten wir die Transaktion unter Angabe der IBAN-Nummer aus - und erhielten den um 25 Euro reduzierten Betrag zurück. Auch ein Versuch mit Swift-Code und Kontonummer kostete 25 Euro und scheiterte. Es stellte sich heraus, dass die PostFinance an ausländische Destinationen nur Euro überweist, während die Bank in Irland Zahlungen auf das Frankenkonto refüsiert, wenn der Betrag nicht in Schweizer Franken überwiesen ist. Irgendwie ist es uns dann gelungen, die Überweisung beim dritten Anlauf und nach vielen Supportanfragen erfolgreich abzuwickeln. Nach einem Jahr können wir uns nicht mehr erinnern, ob man die Auslandszahlung als Inlandzahlung eingeben musste, damit die CHF auch als CHF nach Irland übermittelt wurden.

Dieses Jahr glaubten wir schlauer zu sein. Die Website der PostFinance machte laut darauf aufmerksam, dass man nun die IBAN-Nummer eingeben könne, solle, möchte. In der Online-Hilfe zu Auslandzahlungen konnten wir Irland nicht finden. Da man ja bei PostFinance-Erfassungen immer wegen des drohenden Timeouts gehetzt ist, beschlossen wir einfach, den neuen gepriesenen Weg mit der IBAN-Nummer zu gehen. (Wenn die PostFinance sich endlich entschliessen würde, saubere Endpunkt-zu-Endpunkt-Verschlüsselung im Stil von PGP einzusetzen, könnte man sich das ganze Geblödel sparen mit den Streichnummern, die man ohne Brille nicht schnell genug eingeben kann, und mit den dauernden Timeouts, die unweigerlich bei der Wiederanmeldung den Mahnfinger nach sich ziehen, man habe sich nicht ordnungsgemäss abgemeldet.) Die IBAN-Nummer identifiziert die Bank und das Konto ja weltweit eindeutig.

Man gibt also auf der Website der PostFinance unter „Auslandzahlungen“ die IBAN-Nummer ein. Auf der nächsten Seite erfährt man, wie gut das neue System mit IBAN-Nummer ist. Wenn die Empfängerbank zur EU gehört, gibt es keine Fremdspesen und eine maximale Dauer der Überweisung von zwei Tagen ist zugesichert. Leider übersahen wir in der Hetze den letzten Punkt, dass die Vergütungswährung Euro ist. Da Irland zur EU gehört, wählten wir mutig die Überweisungsart „Giro International Plus“. Dort konnte man die Vergütungswährung nicht mehr eingeben. Wir gingen davon aus, dass die Kontowährung anhand der IBAN-Nummer ja eindeutig definiert sei.

Ein paar Tage später wurde uns der Betrag wieder gutgeschrieben – abzüglich 25 Euro.

Ein paar Rückfragen in Irland und bei der PostFinance bestätigten: Die Vergütung war in EUR statt in CHF erfolgt. Die Empfängerbank will die Konversion nicht auf eigene Kosten vornehmen und schickt das Geld abzüglich Bearbeitungskosten zurück. Die Vergütung muss eben in CHF erfolgen.

Wieder stellen wir uns der Herausforderung, auf der Website der PostFinance unter Zeitdruck eine Auslandzahlung einzugeben. Diesmal geben wir keine IBAN-Nummer ein, sondern nur die Kontonummer. Damit kommen wir immerhin auf eine Eingabeseite, wo wir als Vergütungswährung CHF wählen können. Wir wollen sichergehen, dass wirklich der ganze Betrag unvermindert um irgendwelche Gebühren übermittelt wird, und wählen bei „Fremdspesen“ die Option „our cost“. (Ohne trendiges Englisch kann man die Dienste der PoustFainänz nicht mehr nutzen!) Das scheitert

aber, da uns das System daraufhin mitteilt, „'OurCost' ist für diese Transaktion unzulässig“. Über den Grund dieser Unzulässigkeit schweigt sich das System aus. Wir ändern also die Fremdspesenoption und senden den Überweisungsauftrag ab.

Nun kommt der Clou: Die Transaktion wird immer noch nicht ausgeführt, sondern das System zeigt folgende Warnung an: „Sie haben ein CHF-Lastkonto und als Vergütungswährung ebenfalls CHF gewählt! Wir empfehlen Ihnen eine solche Transaktion zu wählen, wenn es sich beim Ausland-Empfängerkonto um ein CHF-Konto handelt.

Beachten Sie bei Vergütungswährung CHF den zusätzlichen Preis.

Bitte bestätigen Sie mit „senden“.

Da es sich beim Ausland-Empfängerkonto um ein CHF-Konto handelt, prüfen wir das Link zur Preisangabe. Dort steht lapidar „Giro international 'CHF': 15:-- + Basistarif“. Darüber, was der „Basistarif“ wäre, schweigt sich die Hilfeseite aus. (In der Hilfe zu Auslandszahlungen war unter „Andere Länder in CHF“ noch von „Spesen unseres Partners [einer Investmentbank in Prag!]“ in der Höhe von CHF 12.-- die Rede gewesen. Vermutlich steckt die PostFinance die restlichen CHF 3.-- in die Taschen ihrer Verwaltungsräte.)

Zähneknirschend senden wir den Überweisungsauftrag ab. Wir hoffen, dass die Vergütung diesmal ohne Abzüge von Spesen ausgeführt wird, auch wenn uns das zusätzliche 15 Franken für die Umwandlung von CHF in CHF kostet.

Ich werde wohl Microsoft empfehlen müssen, den Schweizer Kunden lieber eine Rechnung in Euro zu schicken, auch wenn das dann wieder Schwierigkeiten mit der Mehrwertsteuerbehörde in Bern nach sich zieht, da man dann jedesmal über den angewendeten Euro-Tageskurs diskutieren muss.

Eine andere Alternative wäre vielleicht, wenn wir bei der PostFinance ein Konto in Euro anlegen. Vielleicht kann man Transaktionen EUR(Schweiz) – CHF(Irland) wieder gebührenfrei abwickeln, wie CHF(Schweiz)-EUR(Irland).

Was ein bisschen beunruhigt: Wer hindert die PostFinance den CHF-Betrag mehrmals in CHF zu tauschen? Kostet das dann jedesmal 15 Franken Gebühren?

12.04.2006 Hartwig Thomas

Nachtrag am 24.04.2006:

Wer beschreibt unser Erstaunen, als wir nach dieser „erfolgreichen“ Überweisung eine Mitteilung aus Irland erhalten, dass von den überwiesenen CHF 1433.23 nur CHF 1421.23 angekommen sind. Auf nochmalige Nachfrage bei der Postfinance, erhielten wir folgende Antwort:

--->

NachrichtVon: info.int.payments@postfinance.ch
Gesendet: Montag, 24. April 2006 12:58
An: hartwig.thomas@enterag.ch
Betreff: Internationale Zahlung in CHF
Signiert von: info.int.payments@postfinance.ch
Sicherheitskennzeichen: Signiert

Sehr geehrter Herr Hartwig

Besten Dank für Ihr Mail.

Die CHF 12.00 Spesen werden immer abgezogen, wenn die Gutschrift in CHF erfolgen soll. Diese Spesen werden von unserer Korrespondenzbank, die UBS für die Weiterleitung der Zahlung belastet. Wenn Sie eine Internationale Zahlung tätigen und als Vergütungswährung CHF wählen, bezahlen Sie für die Überweisung CHF 15.00 Zusatztaxe und zusätzlich wird dem Empfänger der Zahlung noch CHF 12.00 Korrespondenzbankspesen belastet. Leider besteht die Möglichkeit für den Einzahler nicht, diese Spesen mit der Zusatzoption "Our Cost" zu übernehmen.

Sie finden im Yellownet den Link zur Hilfe-Datei von Yellownet, welche die Fremdspesenregelung aufzeigt.

Es tut uns Leid, dass Sie eine falsche Auskunft erhalten haben. Wissen Sie vielleicht den Namen unserer Mitarbeiter/in noch?

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Angaben helfen zu können. Wenn Sie noch weitere Fragen haben, wenden Sie sich doch bitte wieder an uns.

Freundliche Grüsse

Jessica Spinosi

Infocenter International Payments

Die Schweizerische Post
PostFinance
Global Payments
Freiburgstrasse 453
CH-3002 Bern

Tel. ++41 (0)31 338 21 04
Fax ++41 (0)31 338 07 24

e-mail: jessica.spinosi@postfinance.ch
e-mail: info.int.payments@postfinance.ch
www.postfinance.ch

Bitte beachten Sie meine neue E-Mail-Adresse gültig ab 1. April 2006
e-mail: jessica.spinosi@postfinance.ch

----- Ursprüngliche Nachricht -----

Von: hartwig.thomas@enterag.ch
Empfangen: Mon Apr 24 10:08:54 CEST 2006
An: forms@postfinance.ch
Betreff: yellownet: Funktionen von yellownet

> Herkunft: yellownet

>

> Kat. 1-1: Funktionen von yellownet

>

> E-Mail: hartwig.thomas@enterag.ch

> Telefon: +41 43 311 59 15

>

>

> Mitteilung: Im Februar versuchten wir eine Zahlung auf ein CHF-Konto in Irland einzugeben. Damals fanden wir die richtige Eingabetechnik nicht, um eine solche Transaktion vorzunehmen (s. <http://www.enterag.ch/hartwig/chfinchf.pdf>).

> Aufgrund der telefonischen Beratung durch Mitarbeiter der PostFinance machten wir vor einigen Wochen einen zweiten Versuch.

> Die Beraterin hatte uns versichert, dass wir "our cost" nicht ankreuzen können bzw. müssen, weil die Gebühr separat verrechnet werde.

> Heute erhalten wir die Mitteilung des Empfängers, dass vom überwiesenen Betrag CHF 12 abgezogen worden sind.

> Wir fordern Sie auf, uns mitzuteilen,

> 1. Wie kann man CHF 12 auf ein CHF-Konto in Irland überweisen, ohne dass dem Empfänger etwas belastet wird?

> 2. Wo in all den Hilfeanzeigen kann man finden, wie man ein solche Überweisung online vornehmen kann?

>

> Mit bestem Gruss

> Hartwig Thomas

Sicherheitshinweis:

Dieses E-Mail von PostFinance ist signiert. Weitere Informationen finden Sie unter:
www.postfinance.ch/e-signature.
Geben Sie Ihre Sicherheitselemente niemals Dritten bekannt.
<---

Wir überweisen also noch einmal CHF 24 nach Irland, damit CHF 12 auch wirklich dort auf dem Konto landen.

Gesamtkosten für die Überweisung von 1433.23 CHF nach Irland:

1. 2 CHF für die Überweisung von CHF 1433.23 mittels Giro Plus
 2. 25 EUR, weil Giro Plus nicht anwendbar ist, wenn die Vergütungswährung CHF ist.
 3. 2 CHF an PostFinance für die internationale Zahlung von 1421.23
 4. 12 CHF an UBS für die diese Überweisung
 5. 15 CHF an PostFinance für die Konversion von CHF in CHF für diese Überweisung
 6. 2 CHF an PostFinance für die internationale Zahlung von 12.00 CHF
 7. 12 CHF an UBS für diese Überweisung
 8. 15 CHF an PostFinance für die Konversion von CHF in CHF für diese Überweisung
- Total: 100 CHF an Gebühren

Davon wären 42 CHF vermeidbar gewesen, wenn der Text beim Giro International (Vergütungswährung Euro) genauer wahrgenommen worden wäre.

Weiter 29 CHF sind nur vermeidbar, wenn man die Ausführungen der PostFinance schon kennt. Aus den Informations- und Hilfetexten war nicht eruierbar, dass die 12 CHF sang- und klanglos abgezogen werden.

29 CHF sind völlig unvermeidbar. Davon gehen 12 CHF an die UBS und 17 CHF an die PostFinance. Der Transfer nach Irland kostet dabei 2 CHF. Die 15 CHF sind geschuldet für das Wechseln von CHF in CHF, da ja der blosse Transfer nach Irland schon mit den 2 CHF Gebühren für „internationale Zahlung“ abgedeckt sind, und sogar eine Überweisung auf ein EUR-Konto keine Zusatzkosten verursacht.

24.04.2006 H.T.

Anhang

Nur Euro-Vergütungen in Mitgliedsstaaten der EU sind privilegiert ...

PostFinance - yellownet - Mozilla Firefox

Datei Bearbeiten Ansicht Gehe Lesezeichen Extras Hilfe

https://www.yellownet.ch/neu/onl_kdl_sess.proceed?jcur=871C9771BB

ams local ams prod rasta athlon1000b rasta local

Kontakt Hilfe Logout

PostFinance Alles rund ums Geld.
DIE POST

yellownet

- Konto
- ▾ **Zahlungen**
 - Inland CHF
 - Inland Fremdwährung
 - Ausland**
 - Suchen Zahlungen
 - Suchen Daueraufträge
 - Zahlungslisten
 - Belegleser
- File-Zahlungen EZAG
- Fonds
- Benutzer
- Services
- Produkte
- Kontakt
- Logout

Kontoüberweisung Ausland

Es stehen Ihnen folgende Überweisungsmöglichkeiten zur Verfügung:

Giro international plus
Für einfache und schnelle Überweisungen in Mitgliedsstaaten der Europäischen Union

- Keine Fremdspesen • dem Begünstigten wird der volle Betrag gutgeschrieben (exklusiv allfälliger Gutschriftstaxen)
- Dauer zwischen Belastung Auftraggeberkonto und Gutschrift beim Begünstigtenfinanzinstitut maximal 2 Arbeitstage
- Vergütungswährung ist Euro

Giro international
Für Überweisungen weltweit

- Fremdspesenregelung ist wählbar durch Auftraggeber
- Überweisungsgeschwindigkeit ist wählbar durch Auftraggeber
- Alle wichtigen Währungen möglich

© 2006 by PostFinance. Alle Rechte vorbehalten.

Fertig www.yellownet.ch

OurCost ist für CHF-Vergütungen unzulässig.

PostFinance Alles rund ums Geld. DIE POST

yellownet

- Konto
- Zahlungen
 - Inland CHF
 - Inland Fremdwährung
 - Ausland**
 - Suchen Zahlungen
 - Suchen Daueraufträge
 - Zahlungslisten
 - Belegleser
- File-Zahlungen EZAG
- Fonds
- Benutzer
- Services
- Produkte
- Kontakt
- Logout

Auslandzahlung erfassen

Einmaliger Auftrag; Giro international

OurCost ist für diese Transaktion unzulässig

Lastkonto: 80-19865-8 CHF

Begünstigter

Name und Adresse: Microsoft Developer Network
PO Box 5576
9 Dublin
Kontonummer/IBAN: 17217104

Finanzinstitut des Begünstigten

Bankcode/BIC (SWIFT): BOFIE2D [BIC Suche](#)
Name und Adresse: Bank of Ireland
P.O. Box 2386
Colvill House, Talbot Street
PLZ/Ort: Dublin 1
Land: Irland

Zahlungsinformationen

Betrag/Währung: 1433.23 CHF
Vergütungswährung: CHF (Schweizer Franken)
Fälligkeit (tt.mm.jjjj): 10.04.2006
Ausführung: normal prioritär express (Kostenpflichtig)
Zahlungsbestätigung: nein ja (auf Papier kostenpflichtig)
Mehrfachbelastung ausschalten: nein ja
Urgent: nein SDV (Kostenpflichtig)
Fremdspesen: beneficiary ourcost (Kostenpflichtig)
Mitteilungen: Subscription: 0200974210
Order: U49534560000

[Zurück](#) [Zahlungsdetail](#) [Senden](#)

Fertig www.yellownet.ch

Die Gebühr wird wohl irgendwie unabhängig von der Transaktion erhoben?

PostFinance Alles rund ums Geld. DIE POST

yellownet

- Konto
- Zahlungen
 - Inland CHF
 - Inland Fremdwährung
 - Ausland
 - Suchen Zahlungen
 - Suchen Daueraufträge
 - Zahlungslisten
 - Belegleser
- File-Zahlungen EZAG
- Fonds
- Benutzer
- Services
- Produkte
- Kontakt
- Logout

Auslandzahlung erfassen

Einmaliger Auftrag; Giro international

Sie haben ein CHF-Lastkonto und als Vergütungswährung ebenfalls CHF gewählt! Wir empfehlen Ihnen eine solche Transaktion zu wählen, wenn es sich beim Ausland-Empfängerkonto um ein CHF-Konto handelt.

Beachten Sie bei Vergütungswährung CHF den zusätzlichen [Preis](#). Bitte bestätigen Sie mit «Senden».

Lastkonto	80-19865-8 CHF
-----------	----------------

Begünstigter

Name und Adresse	Microsoft Developer Network
PLZ/Ort	PO Box 5576
Kontonummer/IBAN	9 Dublin
	17217104

Finanzinstitut des Begünstigten

Bankcode/BIC (SWIFT)	<input type="text" value="BOFIE2D"/>	BIC Suche
Name und Adresse	<input type="text" value="Bank of Ireland"/>	
	<input type="text" value="P.O. Box 2386"/>	
	<input type="text" value="Colvill House, Talbot Street"/>	
PLZ/Ort	<input type="text" value="Dublin 1"/>	
Land	<input type="text" value="Irland"/>	

Zahlungsinformationen

Betrag/Wahrung	<input type="text" value="1433.23"/> CHF
Vergütungswährung	<input type="text" value="CHF (Schweizer Franken)"/>
Falligkeit (tt.mm.jjjj)	<input type="text" value="10.04.2006"/>
Ausfuhrung	<input checked="" type="radio"/> normal <input type="radio"/> prioritar <input type="radio"/> express (Kostenpflichtig)
Zahlungsbestatigung	<input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja (auf Papier kostenpflichtig)
Mehrfachbelastung ausschalten	<input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> ja
Urgent	<input checked="" type="radio"/> nein <input type="radio"/> SDV (Kostenpflichtig)
Fremdspesen	<input checked="" type="radio"/> beneficiary <input type="radio"/> ourcost (Kostenpflichtig)
Mitteilungen	<input type="text" value="Subscription: 0200974210"/>
	<input type="text" value="Order: U49534560000"/>
	<input type="text"/>

Fertig www.yellownet.ch